Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 19

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

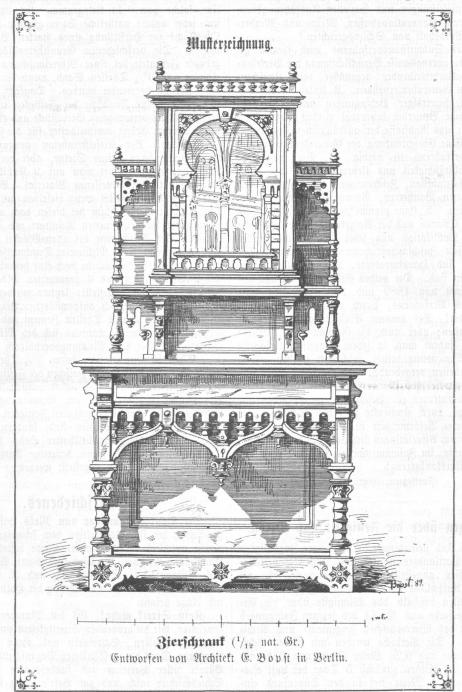
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

branche fuchte vor Aurzem durch die Zeitungen einen Commis; auf die Annonce hin melbeten sich über 200 junge Leute. Dasfelbe Ctabliffement sucht feit einiger Zeit einen tüchtigen Werkführer, nicht allein durch die Zeitungen, sondern auf dem was eine andere, zudem braucht sie sich im Verhältniß des starken Greifens sehr wenig ab. Sämmtliche Eigenschaften, welche eine gute Schmirgelicheibe haben soll, sind also bei einander; empfehle deßhalb diese Scheiben bei jedem Anlaß.

Ed. Jugold, Metallsägenfabr., Lopwil, Kt. Bern.



Bege der Korrespondenz nach allen Richtungen hin, ohne baß fich nur ein einziger melbete.

Sprechsaal.

Schmirgelicheiben neuefter Berbindung aus bestem Schmirgel in jeder Größe und für jeden Zweck.
Deffentliche Empfehlungen:

1. Die Schmirgelicheibe, von herrn h. Kopp in Grenchen, Kt. Solothurn, bezogen, ift ausgezeichnet. Bon verschiedenen Orten habe ich schon Schmirgelscheiben erhalten; seitdem ich aber im Befite diefer Scheibe bin, tommen mir alle andern als unvortheilhaft vor. Rein Blatt läuft blau an, arbeitet mohl das Doppelte,

2. Unterzeichneter bezeugt hiemit, daß die von Berrn S. Ropp in Grenchen, Rt. Solothurn, bezogenen Schmirgelicheiben von gang ausgezeichneter Qualität und jum Ausfrafen von Kreisfagen u. f. w. ausgezeichneter Linalitat und zim Ausgrafen von Kreisgagen u. j. w. manch andern Fabrikaten vorzuziehen sind, indem sie stets gut anzreisen, sich verhältnismäßig wenig abnüßen, was auch den Preisderselben nicht zu hoch erscheinen läßt.

Es wäre nur zu wünschen, daß alle herren Sägenbesißer u. s. w. durch Ausfräsen der Zähne besser auf Instandhaltung der Sägen achten wollten, was ja bekanntlich das Verspannen der Sägelätter

wefentlich verhindern würde. Empfehle deghalb diefe Schmirgelichei= Gr. Geiser, Drechsler, Langenthal, Bern.

Fragen.

204. Beldes Gefcaft wurde einem Schreiner in feinen Möbel-Laden noch gangbare Drechslerarbeiten fommiffionsweise jum Verfauf übergeben?

205. Ber hat eine Scheere mit Stanze zu verkaufen zum schneiben und lochen von 10 Millimeter-Eisen und Rundeisen auf

15 Millimeter?

206. In den zwei Rüchen meines Bohnhauses sett fich besonders Binterszeit der Dampf beim Rochen an den Banden sest, fo daß diefelben nag werden und entweicht nicht durch den Dampfabzug. Die Desen und Kochherde ziehen gut, so daß der Nauch ohne Weiteres entweicht, einzig der Dampf will nicht fort. Welche Mittel beseitigen diesen Uebelstand eventuell wer übernimmt unter Garantie folche Arbeiten?

Wo bezieht man Schlackenwolle? 207.

Ber liefert billigft hölzerne Rochkellen, fauber gear-208. beitet?

209. Belche untrügliche Erfennungszeichen bat man, um im Betrieb befindliche Stahlwellen von fcmiedeifernen Bellen gu unterscheiden?

210. Ber liefert für den Biedervertauf als Spezialität bil-

ligft Thurguffüllungen?

Bo bezieht man am billigften Rouleaux-Stoffe, größere 211. Bartien?

Antworten.

Muf Frage 197. Rann mit Offerten in Infujorienerde bienen

und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Billh Custer, Gummiwaaren Engroß und techn. Geschäft, Zürich. Auf Frage 197. Lager in Kieselguhr, Kieselmehl oder Insusseriererde zu Jolirzwecken, hält und liesert in Säcken à 50 Kilo B. Scheller in Schasspauer; ebendaselbst auch Kieselguhrisolir-

ichnure mit Afpeftgewebe für Rohrumbullungen.

Auf Frage 198 theile mit, daß eine Bandfage weitaus leichter geht, als eine Zirkularsäge; ferner daß man mit Jugbetrieb sowie mit Handbetrieb mit der Bandsäge sehr leicht schneiden fann und daß ich schon viele solcher Bandsägen geliefert habe. G. Sauter, Bagen= und Bandfagenfabrifant, Ceebach bei Derliton, Burich.

Submissions = Anzeiger.

lteber die Erstellung der steinernen Widerlager der zu= gehörigen Straßenforreftion und der Verlegung eines Gewerbe-fanales, sowie über die Lieferung und Montage der eisernen Oberbaukonstruktion für den Umbau der sogen. Kirsenbrücke bei Altsstätten im Boranschlage von 16000 Fr. wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Vorausmaße, Plan, Bauvorschriften und Aktordbedingungen können im Bureau des Baudepartements eingesehen werden. Berichloffene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Girlenbrucke bei Altstätten" sind bis zum 16. August an das Baudepartement des Katons St Gallen einzureichen.

Radiftehende Banarbeiten a) bei der Baffer- und Stragenbau-Inspettion Konftang für den Umbau der hafenanlagen in

1. Abbruch=, Erd=, Bagger= u. Grundungsarbeiten im 121,070 %. Werthe von 2. Maurer= und Steinhauerarbeiten im Werthe von 110.560 2%. 23,066 M. 3. Zimmermannsarbeiten

254,696 Dt. ferner die Gifentonstruttionen für Landungsstege 2c.

62,360 Rg. Walzeisen 10,244 " Schmiebeisen 7,450 Bukeisen

b) Bei der Basser- und Straßenbau-Inspettion Ueberlingen für die Erweiterung der Landungsanlagen zu Unteruhlbingen: 1. Abbruch-, Erd-, Bagger- und Grabarbeiten im

24,760 M. Werthe von 2. Gründungsarbeiten im Werthe von 6,220 M. 3. Maurer= und Steinhauerarbeiten 7.010 90. " " 4. Zimmermannsarbeiten 5. Ufersicherungen 2.490 9%. 2.100 98. Zusammen 42580 M.

ferner Gifenfonstruttion für den Landungefteg

Balg- und Schmideifen 5,700 Rg. Gußeisen

Wischen Sigenfen Sol Mg.
werden im Bege öffentlichen Angebots vergeben. Maßgebend für die Verdingung ist die unter dem 2. Juni f. J. erlassene Berordnung "das öffentl. Berdingungswesen betr." (Gesetses» u. Veroot.-Blatt Nr. XXIII 1890, Verlag von Malsch u. Bogel in Karlsruhe). Die Bewerber bleiben an ihre Angebote vier Bochen, vom Tage dei Eröffnungsverhandlung an gerechnet, gebunden. Pläne, Beschreis

bungen und Bedingungen liegen bei ben genannten Inspettionen zur Einsicht auf, woselbst auch die Verdingungsanschläge gegen Er= fat von 0,50 Mark abgegeben werden. Angebote auf einzelne oder die gesammten Arbeiten find mit entsprechender Aufschrift verschloffen und postfrei einzureichen bis zu der Eröffnungsverhandlung, welche bei der Inspektion Konstanz am 5. September d. J., Bormittags 10 Uhr, bei der Inspektion Ueberlingen am 6. September d. J., Vormittage 10 Uhr, ftattfindet.

Der Kirchenverwaltungerath in Goffan hat die gur neu erbauenden Schubengelkirche nöthigen Schmied-, Schlosser-, Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften liegen bis Ende Juli auf der Gemeinderathskanzlei in Gehau (St. Gallen) zur Einsicht auf und sind lleberahmsofferten bis jum 15. August dem Brafidenten des Rirchenverwaltungsrathes, herrn Gemeindammann Ruggle in Goffau, schriftlich einzugeben.

Erstellung einer neuen Brufte über ben Rafbach, Ge-meindehaus Reftenbach. Unterbau aus Beton und Kalfsteinquader, eiserner Oberbau. Pläne bei Prasident Joh. Steiner in Nestenbach. Offerten für Aussiührung des Unter- oder des Oberbaues an densselben bis 11. August.

Gritellung einer eifernen Brude (Bewicht ca. 22 Tonnen) über den Bildbach beim Zurichhorn in Riesbach, nebft ca. 160 Meter Geländer. Pläne auf dem Baubureau, Feldeggifraße Nr. 60. Diferten an Prafident Schneider baselbit bis 12. August.

Die Kirchgemeinde Otelfingen (Kanton Zürich) will ihren Kirchthurm frisch anstreichen lassen. Sachverständige, welche die Arbeit zu übernehmen gedenken, haben ihre Eingaben bis 15. ds. an Herrn Kirchengutsverwalter Meier in Otelfingen zu richten, bei welchem auch die Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Gemeinde Thufis (Graubunden) beabsichtigt die Ansichaffung einer neuen Thurm-Uhr. Bezügliche Offerten nimmt bis 15. August a. c. entgegen der Polizeivorsteher: Ant. Phil. Camenisch.

Die Erstellung einer Zentralheizung für den Beftflügel des Rantonsichulgebäudes in St. Gallen wird hiemit zur Konfurreng ausgeschrieben.

Räbere Austunft ertheilt G. Wild, Architeft, Bauinfpettor der Benoffengemeinde, an welchen die Gingaben bis jum 15. August

gu richten sind.

Strafenbau. Die affordweise llebernahme ber 2014,5 Meter langen und auf Fr 21,923. 30 devinrten Strafen-Rorreftion gwiichen Höchstetten und Schloßwyl wird zur freien Konkurrenz geschrieben. Plan, Boranschlag und Bedingnisheft tönnen bei Hrn. Schuid-Hriffe, Wirth in Schloswyl eingesehen werden. Bezügliche Offerten, in Prozenten über oder unter den Voranschlagspreisen ausgedrückt, sind dem Sekretär der Baukommission, Herrn Schmid-Hirfig in Schlofwyl, versiegelt, franto und mit der Aufschrift "Straßen-Angebot" bis zum 15. August einzureichen.

Schulhausbau Wiediton. Ueber die Erstellung der Zimmerarbeit wird anmit Konfurreng eröffnet. Das Rabere fann bei hern Architeft Knobel in Außeruhl eingesehen werden. Die Angebote find bis fpatestens den 14. August an herrn Schulprafident

Bühl in Wiediton einzusenden.

Blafchner- und Dachbederarbeiten gu ben Reubauten von Stadler und Grüebler an der obern Bahnhofftrage in Wyl find auf dem Attordwege zu vergeben, und find diesbezügliche Eingaben bis 10. August ichriftlich an A. Grüebler-Baumann, Architekt, einzureichen.

Der Ronfumverein Grabs unterftellt die llebernahme folgen= Der Rominmerein Grads unterziellt die llebernahme solgen-ber Albeiten der freien Bewerbung: 1. Maurerarbeiten, 2. Zimmer-arbeiten, 3. Schlosserabeiten, 4. Dederarbeiten, 5. Glaserarbeiten. llebernahmsosserten über die einzelnen Objekte oder sämmtliche Ar-beiten sind dis den 10. August a. c. schriftlich einzureichen an Herrn Präsident J. Betsch, woselbst Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen und jede weitere Auskunst ertheilt wird.

Scheune-Ban. Die Pfrundicheune in Entlebuch ift neu auf-zubauen. Auf diese Arbeit reflettirende Zimmerseute haben ihre Eingaben bis den 10. August dem Gemeindeammann Felder in Entlebuch einzureichen, wo der betreffende Plan eingesehen werden

fann. Die Manerverputs- und Bersetgarbeiten zu einem großen Neubau an der Zwinglistraße in St. Gallen sind zu vergeben. Nähere Auskunft wird ertheilt bei G. Fontanari u. Ramfauer, Renganie 46.

Reft=Alusvertauf rein wollener doppelbreiter Stoffe a 75 Cts. bis 95 Cts. per Elle oder Fr. 1. 55 Cts. per Meter (reeller Werth Fr. 2. 45 Cts. bis Fr. 4 75 Cts. per Meter) versenden in einzelnen Metern dirett an Private franko in's Saus Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
P. S. Mufter-Collectionen bereitwilligit, neueste Mode-

bilder gratis.